

Völkerrechtsseminar
„Das Völkerrecht im Spiegel aktueller Krisen und globaler Herausforderungen“
Masterstudiengang IBID

Aktualisierte Ankündigung vom 6. August 2021

- **Das Seminar:** Für Studierende des **Master-Studiengangs IBID** besteht im Rahmen des von Frau Dr. Rossa (Rechtswissenschaften) angebotenen Seminars „Das Völkerrecht im Spiegel aktueller Krisen und globaler Herausforderungen“ die Möglichkeit, die erforderliche Prüfungsleistung zum Abschluss des Moduls „Internationales Recht II“ abzulegen.
- **Leistungen:** Hausarbeit (7-10 Seiten) & mündlicher Vortrag (10-15 Minuten)
- **Zeitraum für das Verfassen der Hausarbeit:** 08.11.-13.12.
- **Themen:** Die Themen für die Seminararbeiten werden im Rahmen der Vorbesprechung oder nach Absprache verteilt.
- **Vorbesprechung:** Am 03.11.2021 um 15 Uhr bietet Dr. Elisabeth Rossa eine Vorbesprechung des Seminars sowie eine kurze Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten per Zoom an.
- **Anmeldung:** bis spätestens 04.11. per E-Mail an kemper@uni-trier.de. Am 08.11. erfolgt dann die Bestätigung der Seminarteilnahme sowie die verbindliche Vergabe des Seminararbeitsthemas durch den Lehrstuhl per E-Mail.
- **Seminartermin:** Das Seminar, in dem die mündlichen Vorträge gehalten werden, findet an einem Mittwoch im Januar oder Anfang Februar in Präsenz (notfalls per Zoom) statt. Der genaue Termin wird baldmöglichst über die Lehrstuhlhomepage von Frau Dr. Rossa bekannt gegeben.

Bitte melden Sie sich bei Interesse schon vorab mit Themenwünschen per Mail an Herrn Thomas Kemper (kemper@uni-trier.de). Gerne können Sie auch eigenständige Themen vorschlagen. Bei Interesse auch für das parallel stattfindende Seminar von Frau Prof. Dr. von Ungern-Sternberg verdeutlichen Sie bitte Ihre Präferenz. Zur gleichmäßigen Aufteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf beide Seminare werden die Seminarplätze gegebenenfalls verlost.

Mögliche Themen für IBID-Studierende oder Übungsarbeiten

1. Das Gewaltverbot

- Ist ein Selbstverteidigungsrechts gegen nichtstaatliche Akteure zulässig?
- Was ist eine humanitäre Repressalie? Kann diese völkerrechtlich zulässig sein?
- Wo liegen die Unterschiede zu einer humanitären Intervention?
- Was versteht man unter der Rechtsfigur der „ökologischen Intervention“?
- Wie ist die Operation „Restore Democracy“, die die Verfassungskrise in Gambia beenden sollte, völkerrechtlich zu bewerten?
- Reichweite des Selbstbestimmungsrechts der Völker

2. Menschenrechte

- Internationaler Schutz bei Klimaflucht
- Wahrung der Menschenrechte bei transnationalen Unternehmen

3. Weitere aktuelle völkerrechtliche Probleme

- Fragen humanitären Völkerrechts, wie etwa die Zulässigkeit des Einsatzes autonomer Waffensysteme oder deren Regulierungsmöglichkeiten
- Fragen nach der Rechtmäßigkeit des Einsatzes von Landminen
- Was ist unter der sog. „hybriden Kriegsführung“ zu verstehen? Wie ist diese zu völkerrechtlich zu bewerten?

Dr. Elisabeth Rossa

Lehrstuhlvertreterin der
Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und
Europarecht (Prof. Dr. Birgit Peters)
im Wintersemester 2021/2022

Fachbereich V – Rechtswissenschaft

- Wie ist die erzwungene Flugzeuglandung in Belarus vom 23. Mai 2021 völkerrechtlich einzuordnen?
- Welche Folgen kann eine völkerrechtswidrige Gebietsveränderung haben (zum Beispiel hinsichtlich der Golan-Höhen)?

Des Weiteren können gerne aktuelle völkerrechtliche Konflikte unter einem bestimmten Aspekt, wie der staatlichen Souveränität oder auch der Ausgestaltung des humanitären Völkerrechts (beliebig zu erweiternde Liste) aufgegriffen werden.